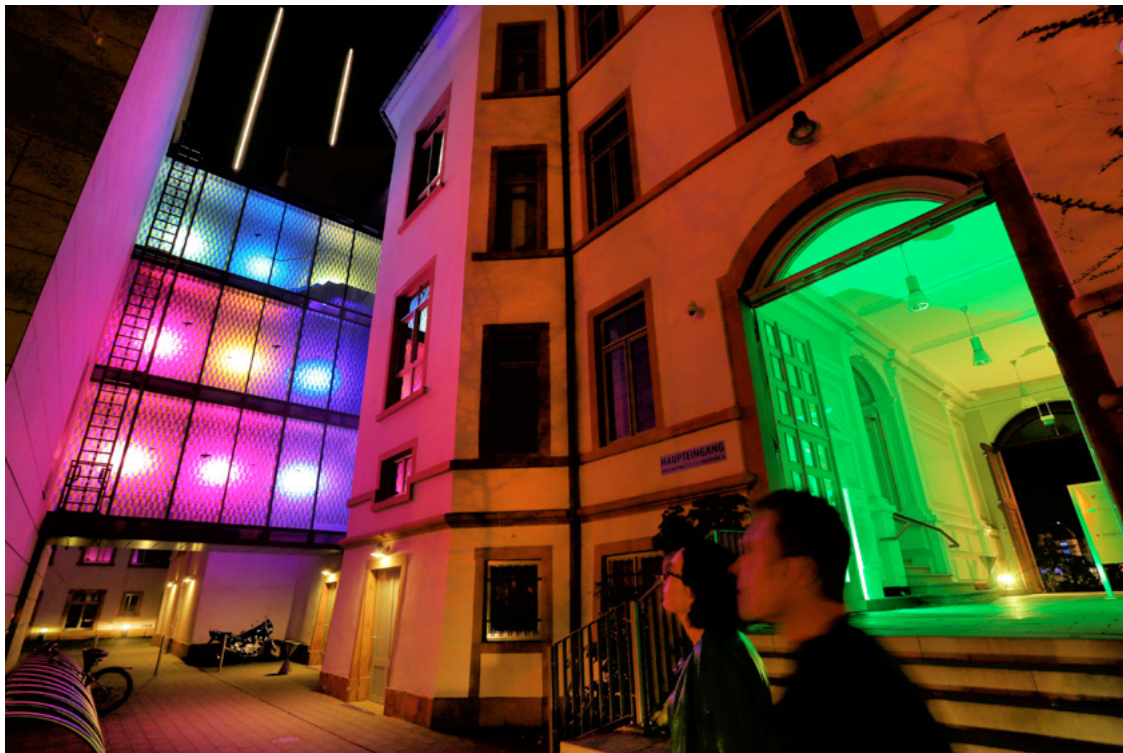


Energie/Umwelt

Energiewende ist sexy – Nassauischen Heimstätte verbindet ihre Licht-Performance mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“

Unter dem Motto „Energiewende ist sexy“ nimmt die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt mit ihrer Marke NH ProjektStadt an der Luminale 2014 mit einer atmosphärischen Licht-Performance teil. Die Besucher der Biennale der Lichtkunst konnten vom 30. März bis zum 4. April an zwei Standorten der Nassauischen Heimstätte GmbH am Schaumainkai und am Untermainkai eine Lichtinszenierung zum Thema „Energiewende ist sexy / sexy turnaround“ bestaunen.



Luminale Lichtinstallation Hofstraße; alle Fotos Nassauische Heimstätte

Die Wahl des Titels „Energiewende ist sexy / sexy turnaround“ ist dabei bewusst gewählt. Im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main erarbeitet die NH ProjektStadt gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Bauphysik das Konzept „Masterplan 100% Klimaschutz“. Dieses ehrgeizige Vorhaben, das die Stadt Frankfurt anpackt, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie erfordert ein Umdenken mit möglichst vielen individuellen und kreativen Lösungen. Die thematische und ästhetische Verknüpfung der Energiewende mit ihrem Luminale-Beitrag durch die Nassauische Heimstätte – als größter hessischer Wohnungsbaugesellschaft mit Sitz in Frankfurt – ist ganz im Sinne der Stadt Frankfurt.

Dazu Rosemarie Heilig, Dezernentin für Umwelt und Gesundheit: „Klimaschutz ist nicht nur Last und Kostenfaktor, sondern auch Chance zur Veränderung. Mit Mut zur Innovation kann sich unsere Stadt bis 2050 vielleicht ganz ohne Kohle, Erdöl und Erdgas versorgen, ohne CO₂ und andere Schadstoffe. Manchmal überzeugt auf diesem Weg ein spielerisch-kreativer Umgang – wie wir es beim Luminale-Projekt der Nassauischen Heimstätte erleben – eher als die Schwere des administrativen Alltags.“

Mehr zum Hintergrund Lichtinstallationen Luminale per [KLICK](#)

Mehr zum Hintergrund NH ProjektStadt Klimaschutz per [KLICK](#)

Weitere Informationen:
www.nh-projektstadt.de
www.sexy-turnaround.de
www.energiewende-frankfurt.de



Luminale Lichtinstallation Schaumainkai



Luminale Lichtinstallation Untermainkai



Kommunaler Klimaschutz

„Energiewende ist sexy / sexy turnaround“ bedeutet hier das eigene und gesellschaftliche Modell auf allen Ebenen lustvoll und zeitgemäß zu hinterfragen. Deshalb thematisiert die Licht-Performance an den beiden Geschäftshäusern der Nassauischen Heimstätte die Energiewende nicht als Verzicht, sondern als Lust am Erkunden und Finden neuer Lösungen. Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin des Fachbereichs Integrierte Stadt- und Gewerbeflächenentwicklung der NH ProjektStadt erklärt: „Die Gestaltung der Energiewende in der Bundesrepublik wird die spannendste Zeit seit der industriellen Revolution und wir alle haben die Chance, diese mitzugestalten. Wir wollen ein Wir-Gefühl und Aufbruchstimmung vermitteln. Die Botschaft heißt Leidenschaft. Mit unserem Luminale-Beitrag wollen wir die Diskussion zur Energiewende versachlichen und wegkommen vom Schlagabtausch der Glaubensbekenntnisse.“

Künstlerisch umgesetzt wurde die Illumination durch den bundesweit renommierten Künstler Oliver Raszewski. Aus Sicht der NH ProjektStadt bedeutet die Energiewende auch eine Wende in allen anderen relevanten Bereichen. Jeder Einzelne von uns muss sich die Frage stellen „Worauf konzentriere ich meine Energie und wohin investiere ich sie?“ Hintergrund des Ganzen ist der Beschluss der Bundesregierung, dass bis zum Jahr 2050 die Energieversorgung in Deutschland überwiegend durch erneuerbare Energien gewährleistet werden soll. Ohne die aktive Mitarbeit von Städten und Kommunen wird sich das ambitionierte Ziel der Bundesregierung nur schwer realisieren lassen. Die Lösungswege müssen vor Ort in den Städten, Gemeinden und auf Quartiersebene umgesetzt werden. Prof. Dr. Joachim Pös, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt sieht in der Zielstrebigkeit und Herangehensweise der Stadt Frankfurt mit dem Masterplan 100% Klimaschutz ein wegweisendes Projekt für die ganze Metropolregion Frankfurt Rhein-Main. Es geht um Effizienz, um Aufmerksamkeit für den Klimaschutz nicht mit dem moralischen Zeigefinger, sondern als

Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin des Fachbereichs Integrierte Stadt- und Gewerbeflächenentwicklung der NH ProjektStadt : „Die Gestaltung der Energiewende in der Bundesrepublik wird die spannendste Zeit seit der industriellen Revolution und wir alle haben die Chance, diese mitzugestalten.“

Die Lösungswege müssen vor Ort in den Städten, Gemeinden und auf Quartiersebene umgesetzt werden

Wettbewerb um die besten Lösungen und um das Mitnehmen aller Teile der Gesellschaft. Letztlich können auch die Kommunen unmittelbar gerade einmal 3 Prozent selber beeinflussen, die anderen 97 Prozent müssen die privaten Haushalte, Hausbesitzer, Wohnungsunternehmen und die Privatwirtschaft umsetzen.

Als die größte Stadt von insgesamt 19 Standorten nimmt die Stadt Frankfurt am Main seit Januar 2013 am Pilotprojekt „Masterplan 100% Klimaschutz“ teil, das auf vier Jahre angelegt ist. Mit der vom Bundesumweltministerium geförderten „Nationalen Klimaschutzinitiative“ sollen Potenziale zur Emissionsminderung erschlossen und innovative Modellprojekte skizziert werden. So will die Main-Metropole das Ziel erreichen, bis 2050 ganz von fossilen Energiequellen wegzukommen.

Jens Duffner

Brand ?

Einbruch

Naturgefahren

Leitungswasser- schäden

Schimmelschäden

**Mehr Sicherheit für
die Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft**



**SCHADEN
PRÄVENTION.DE**

Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Risiken erkennen. Schäden vermeiden. Kosten senken.

Seit über 30 Jahren ist die AVW Gruppe kompetenter Versicherungsspezialist der Immobilienwirtschaft. Mit unserer Tätigkeit in der Initiative wollen wir die fundierten Erkenntnisse der Versicherungswirtschaft in die Branche transferieren und praxisnahe Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Hierzu befindet sich das Experten-Portal Schadenprävention.de im Aufbau, das fundiertes Fachwissen für technische Entscheider bietet und dem Erfahrungsaustausch untereinander dienen soll.

In Kooperation die Initiatoren

Wir sichern Werte:

AVW Versicherungsmakler GmbH

Hammerbrookstr. 5 | 20097 Hamburg

Tel.: (040) 2 41 97-0 | Fax: (040) 2 41 97-115

E-Mail: service@aww-gruppe.de

www.aww-gruppe.de